



Businessplan Folkwang AStA Café

Juni 2024

Autor*innen:

Folkwang AStA Café Geschäftsführung: Monira Helmy

Folkwang AStA – Vorstand: Sarah Rölli, Jeanne Jansen

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung	3
1. Angebot und Zielgruppe	4
2. Markt- und Konkurrenzanalyse	5
3. Organisation des AstA Cafés	5
4. Finanzierungsplan mit Rückblick auf 2023	7
5. SWOT Analyse	10
6. Anhänge	11
○ Satzung des Folkwang AstA Cafés	
○ Veranstaltungsübersicht 2023	
○ Veranstaltungsübersicht 2024	
○ Korrigierte vorläufige BWA 2023	

Einleitung

*„Der Folkwang-Gedanke (Carl-Ernst Osthaus) braucht einen Ort.
Einen Ort, an dem die Verbindung der Künste entstehen, reifen und in die Tat
umgesetzt werden kann.“*

Michael Zerger, ehemaliger AStA-Vorsitzender

Das Folkwang AStA Café wurde 2017 mit studentischer Initiative durch den damaligen AStA Vorsitzenden Michael Zerger und Unterstützung durch den amtierenden Rektor Professor Dr. Andreas Jakob und den Alt-Kanzler Michael Fricke gegründet.

Seitdem ersetzt das Folkwang AStA Café die beiden Kaffee-Automaten des Studierendenwerkes, die vorher in der Meierei standen. Das Folkwang AStA Café belebt seit dem nicht nur das ganze Gebäude, sondern ist inzwischen zum Herz der Uni gewachsen.

Das Folkwang-Café ist ein Ort der Begegnung und ein Ort, an dem sich Studierende, Lehrende und Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung einbringen. Im Sinne Carl Osthaus' ist das Folkwang AStA Café nicht nur Bindeglied zwischen den Künsten, sondern vielmehr eine Schnittstelle zwischen Kunst und Leben.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Vernetzung der Künste ist die Förderung der Kommunikation. Der soziale Aspekt des Folkwang-Cafés schafft genau diese Voraussetzung.

Es wäre fatal, das Folkwang-Café als reines gastronomisches Angebot anzusehen und zu bewerten - vielmehr ist es ein Ort, an dem der Folkwang-Gedanke gelebt werden kann.

Dieser Gedanke sollte auch die Grundlage für die Organisation und letztlich auch die Finanzierung dieses Ortes sein.

Künstlerische Innovation und Demokratiebildung lebt vom Austausch - Gesellschaft braucht gerade jetzt Verantwortung und Teilhabe.

Als Universität der Künste ist gerade Folkwang auf die aktive Begegnung ihrer Studierenden und der Disziplinen angewiesen. Das Folkwang Café als gewachsener Dritter Ort macht Folkwang lebens- und lernenswert.

1. Angebot und Zielgruppe

Das Café besteht inzwischen aus drei Haupt-Betriebsbereichen, die unterschiedlich arbeits- und planungsintensiv sind.

1. Das Tagesgeschäft

Verkauf von Kaffee und Snacks während der regulären Öffnungszeiten, von diesen profitieren z.B. Klassenabende und andere kleinere Veranstaltungen auf dem Campus.

Aufgrund von Sparmaßnahmen gelten seit dem Sommersemester 2024 folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10:00 – 21:00 Uhr.

2. Die Veranstaltungsbewirtung

Bewirtung der Veranstaltungen in den Spielstätten der Folkwang Universität der Künste (PBT, NA, KMS – und in wenigen Ausnahmen im SANAA, z.B. das Digital-Symposium oder der Tanzabend 2023).

3. Das Catering

Bewirtung verschiedener Hochschulveranstaltungen (Berufungskommissionen, Willkommen, Folkwang Wettbewerbe, Verabschiedungen, etc.).

4. Zusätzlich zu unserem gastronomischen Angebot bieten wir im Café eine Plattform für kleinere Veranstaltungen:

Konzerte

Prüfungen

Lesungen

Kleinere Veranstaltungen (z.B. Bestanden der kleineren Fachbereiche)

Von diesem umfassenden Angebot profitieren neben den Studierenden auch die Fachbereiche, die Lehre und das Publikum, das die Veranstaltungen besucht.

2. Markt- und Konkurrenzanalyse

Unser Angebot am Campus Werden ergänzt das Angebot der Mensa vor Ort umfassend. Die Mensa ist geöffnet von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr, während unser Angebot, bestehend aus Getränken und Snacks, zwischen 10 und 21 Uhr zur Verfügung steht.

Unsere Öffnungszeiten orientieren sich an den Öffnungszeiten der Folkwang Universität der Künste. Von Mitte/Ende Juli bis Anfang Oktober ist das Café in der Regel geschlossen.

Neben der Mensa gibt es einen Kaffeestand in der Nähe, dort werden ebenfalls Heißgetränke und kleine Snacks verkauft.

Inzwischen bieten wir die meisten unserer Produkte in Bio- und Fairtrade-Qualität an, mehr als die Hälfte aller Produkte ist vegan.

Die Umsatzentwicklung in den letzten Jahren macht es möglich, 15 studentische Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen, als gemeinnütziger Betrieb gewerblicher Art ist das ein entscheidender Punkt für unsere Arbeit.

(Anhang: Satzung des Folkwang AstA Café)

Neben dem regulären Tagesgeschäft bewirten wir die größeren Veranstaltungen der Hochschule an den jeweiligen Spielstätten. Unsere Umsätze sind abhängig von der Anzahl der Veranstaltungen und der verkauften Tickets. Unser Sortiment ist auf die Besucher*innen abgestimmt. So werden hier auch alkoholische Getränke verkauft, die Preise haben wir am 10.05.2024 um durchschnittlich 15% erhöht.

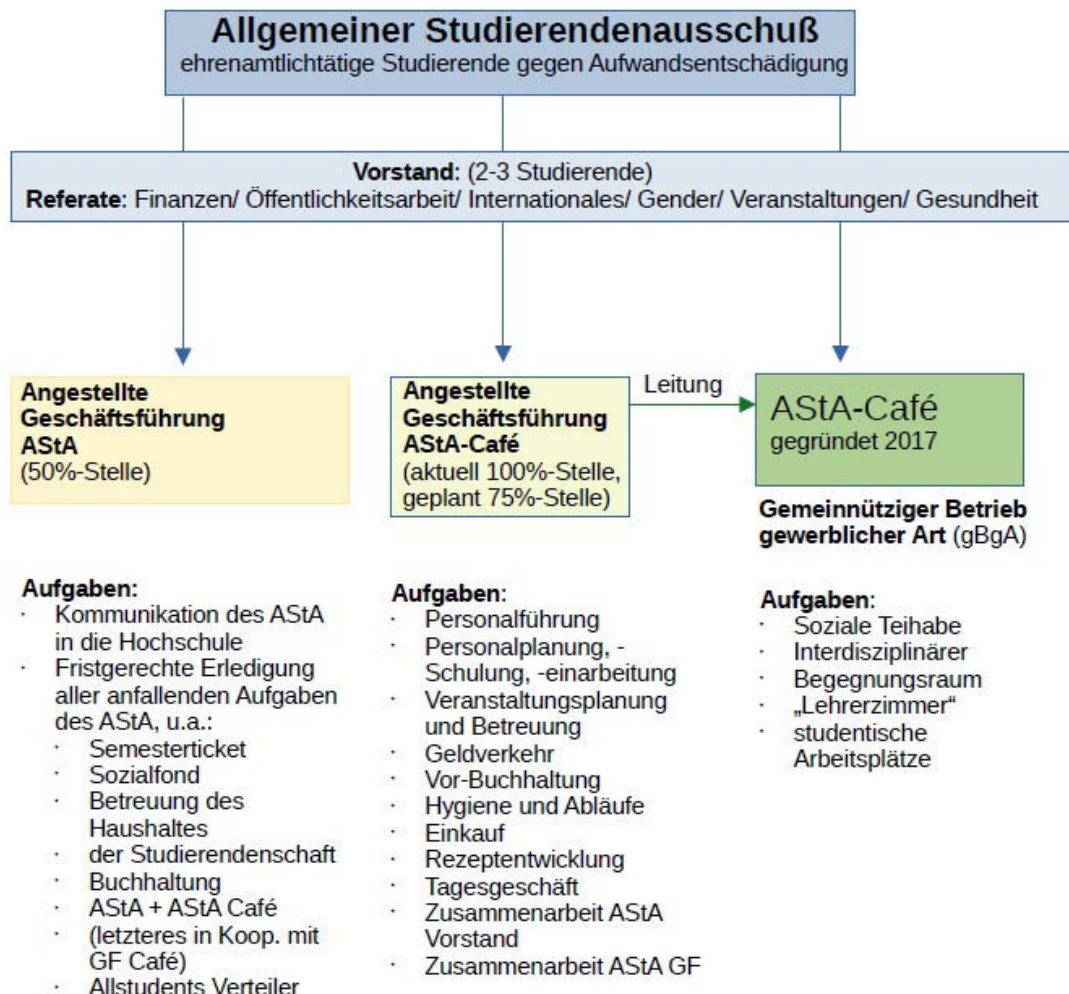
Zu beachten ist die rechtliche Auflage, dass wir nur maximal 5% unseres Jahresumsatzes mit alkoholischen Getränken erwirtschaften dürfen, ansonsten besteht die Gefahr, dass uns die Gemeinnützigkeit des Cafés aberkannt wird.

Trotz der relativ gleichbleibenden Studierendenzahlen in den letzten 3 Jahren haben wir es geschafft, unseren Umsatz kontinuierlich zu steigern und damit die Café-Kosten zu decken.

3. Organisation des AStA Cafés und des AStA



Nach § 45 Kunst HG: rechtsfähige Gliedkörperschaft der Folkwang Universität der Künste



Das AStA Café ist ein Geschäftsbetrieb des AStA, die Rechtsform ist ein

gBgA = gemeinnütziger Betrieb gewerblicher Art.

Wir haben eine Satzung, aufgrund derer uns die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt zuerkannt wurde.

Daraus folgt:

- Wir müssen die in der Satzung angeführten Punkte berücksichtigen.
- Wir dürfen nicht mehr als 5% unseres Gesamtumsatzes mit Alkohol- und Tabakwaren machen.
- Wir dürfen kein reines Wirtschaftsunternehmen sein.

Aufgrund dieser Parameter:

- zahlen wir neben der Umsatzsteuer keine weiteren Steuern
- müssen wir keine Jahresbilanz vorlegen
- zahlen wir keine Körperschaftssteuer
- sind unsere Steuerberatungskosten deutlich niedriger

Verantwortlich für den Betrieb ist die beim AStA angestellte Café Geschäftsführung (im weiteren CGF).

Aufgabenbereich der CGF

Durch interne Aufgaben-Umverteilung auf die AStA GF und Reduzierung der Öffnungszeiten kann die CGF-Stelle wieder auf 75 % reduziert werden (siehe Finanzübersicht AStA).

Die Aufgaben der CGF umfassen:

- Personalführung
- Personalplanung, -schulung, -einarbeitung
- Veranstaltungsplanung und Betreuung
- Geldverkehr
- Vor-Buchhaltung
- Hygiene und Abläufe
- Einkauf
- Rezeptentwicklung
- Tagesgeschäft
- Zusammenarbeit AStA Vorstand
- Zusammenarbeit AStA GF

Personalbedarf / Mitarbeiter*innen

Aufgrund der Intensität ihres Studiums arbeiten die wenigsten Studierenden die möglichen 43 Stunden (533,63 €/Monat).

Der Personalbedarf des Semesters ergibt sich aus den Öffnungszeiten und den Stunden, die die einzelnen Studierenden arbeiten können/wollen, abhängig von den Anforderungen ihres Studiums. Wenn alle MA die 533,63 € Grenze erreichen würden, läge unser Bedarf bei 9-10 Personen, wenn das Studium das nicht zulässt, sind es mehr - wir versuchen, die Stellen bestmöglich auf die Bedürfnisse der Studierenden anzupassen.

Aktuell beschäftigt das Folkwang AStA Café 16 Personen in Minijobs, die im Durchschnitt 20 – 25 Stunden im Monat arbeiten. Durch die Kurzfristigkeit der Stundenpläne entsteht hier ein hoher Arbeitsaufwand.

Für die Tätigkeit an der Theke ist neben einer vorgeschriebenen Hygienebelehrung durch das Gesundheitsamt keine weitere Qualifikation nötig. Es erfolgen jährliche Unterweisungen in Bezug auf die Arbeitssicherheit durch die CGF.

Aktuell trägt das AStA Café alle anfallenden Kosten, außer die der Stelle für die CGF.

4. Finanzierungsplan mit Rückblick auf 2022 und 2023

Finanzübersicht des AStA - Cafés 2022 – 04.2024

2022 Übersicht AStA Café			
EINNAHMEN		AUSGABEN	
Betriebseinnahmen	113.913,95 €	Betriebsausgaben	93.818,86 €
ohne die Zuwendung der Hochschule		ohne die Kosten für die Café Geschäftsführung	
	113.913,95 €		93.818,86 €
Betriebsergebnis in 2023: 20.095,09 €			

2023 Übersicht AStA Café			
EINNAHMEN		AUSGABEN	
Betriebseinnahmen	153.023,00 €	Betriebsausgaben	151.018,00 €
ohne die Zuwendung der Hochschule		ohne die Kosten für die Café Geschäftsführung	
	153.023,00 €		151.018,00 €
Betriebsergebnis in 2023: 2.005,00 €			

2024 Übersicht AStA Café			
EINNAHMEN 01.-04.24		AUSGABEN 01.-04.24	
Betriebseinnahmen	45.721,00 €	Betriebsausgaben	41.486,75 €
ohne die Zuwendung der Hochschule		ohne die Kosten für die Café Geschäftsführung	
	45.721,00 €		41.486,75 €
Betriebsergebnis in 2024:			
4.234,25 €			

Aktueller Kontostand des AStA Cafés: 33.200 € inklusive der angesparten Rücklage.
(Anhang: Korrigierte vorläufige BWA 2023)

Aus den aktuellen Rücklagen des AStA Cafés, die in den letzten sieben Jahren aufgebaut wurden, kann einmalig eine Zahlung in Höhe von 10.000 € an den AStA zur Deckung des aktuellen HH-Defizits geleistet werden.

Die verbleibende Summe dient zur Sicherung der in den Semesterferien zu zahlenden Urlaubsgelder für die Mitarbeiter*innen des Cafés und für Reparaturen / Neuanschaffung in der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sparmaßnahmen und Preisgestaltung

Die Gestaltung unserer Preise ist neben einer Kostenkalkulation abgestimmt auf den gemeinnützigen Zweck im Sinne sozialer Teilhabe.

Die aktuelle Anpassung der Preise und die Streichung der Wochenendöffnungen zeigen Wirkung, so dass sowohl die Einnahmen konstant bleiben, als auch die Ausgaben für das Personal sinken.

Umsatz & Transaktionen AStA Café		
Zeitraum	Umsatz im Café	Anzahl der Transaktionen
2022	107.023,60 €	29.647
2023	137.357,50 €	38.371
bis 14.06.2024	70.575,40 €	20.005

Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass die Preiserhöhungen nicht zwingend für einen statischen Umsatzanstieg sorgen, wie diese Übersicht zeigt:

Umsatz & Transaktionen AStA Café		
Zeitraum	Umsatz im Café	Anzahl der Transaktionen
01.01.- 14.06.2023	67.660,00 €	18.575
01.01.- 14.06.2024	70.575,00 €	20.040
vor Preiserhöhung		
01.01.- 30.04.2023	46.716,40 €	11.693
01.01.- 30.04.2024	46.902,40 €	13.356
nach Preiserhöhung		
01.05.- 14.06.2023	25.652,10 €	7.572
01.05.- 14.06.2024	23.629,00 €	6.669

Ausblick 2024/2025

Im Januar 2025 wird die nächste Erhöhung nötig sein, denn die Mindestlöhne steigen von 12,41 € auf 12,82 €.

Wir haben 2023 insgesamt bei 156 Veranstaltungen der Hochschule einen Service angeboten – entweder an der jeweiligen Spielstätte oder durch das geöffnete Café.

Viele der Veranstaltungen in KMS, PBT und NA finden jährlich statt, die genauen Absprachen erfolgen i.d.R. ein- bis zweimonatlich mit dem KBB.

Andere universitäre Veranstaltungen werden eher kurzfristig angefragt.

Der Gesamtumsatz, den das AStA Café 2023 mit der Bewirtung von Veranstaltungen erwirtschaftet hat, liegt bei gerundet 22.000 €.

(Anhang: Veranstaltungsübersicht 2023 und 2024)

Der Cateringbereich wird bis Oktober 2024 durch Anpassung der Preise und die Erstellung einer Preiskalkulation für Bewirtungen innerhalb der Universität überarbeitet. Ziel ist, den entstehenden Mehraufwand zu berücksichtigen, hier erhoffen wir uns eine Umsatzsteigerung von ca. 10%.

Wir haben in den letzten Jahren immer wieder die Öffnungszeiten an die Bedarfe angepasst, die jetzigen Zeiten verursachen den wenigsten Aufwand und decken aber alle kleinen und großen Veranstaltungen ab.

5. SWOT-ANALYSE

SWOT-Analyse AStA Café	
Stärken	Schwächen
° Kundenzufriedenheit	° weniger Veranstaltungen FÜdK= Umsatzeinbußen
° 'garantierte' Kundschaft durch Standort	° Wissensverlust bei Personalwechsel
° flexibel im Planungsvorlauf	° enge Finanzierung
° alles ist schon vor Ort	° Nachbesserung bei Cateringpreisen nötig
° Arbeitsplätze für universitär stark eingebundene Studierende	° Weniger Austausch/Amtshilfe mit FÜdK als gewünscht
° sehr umfangreiches Angebot	° befristete Stellen in der CGF und AGF
° vielseitigkeit: Veranstaltungen von 10 - 100 Personen möglich	° Personalplanung Café aufwändig, da Studium und Projekte im Vordergrund stehen
° Ort der Begegnung für Mitarbeiter, Lehrende und Lernende	° finanzielle Zuschüsse bis jetzt nicht langfristig planbar
° Aufenthaltsort für Personen im Rahmen der Eignungsprüfungen	° große Differenz im Betriebstempo und Planungshorizont AStA / Café und FÜdK
° Langjähriges Know How Betrieb und FÜdK	
Chancen	Risiken
° verstärkter Fokus auf Nachhaltigkeit	° Gesetzgebung
° Bewirtung von Veranstaltungen in den kurzen Semesterferien	° fortschreitende Inflation, weniger finanzstarke Studierende
° weitere Dienstleistungen übernehmen: z.B. Ticketverkauf	° Umbauplanung des BLB - bis jetzt liegen uns keine Informationen vor
° durch AGF und CGF Krankheits- und Urlaubsvertretung möglich	° Rückgang der Studierendenzahlen beeinflusst den AStA Beitrag
° Füllen des strukturellen Defizits der FÜdK bei der Verabschiedung oder Begrüßung neuer Lehrender	° Streichung der Zuschüsse durch FÜdK
	° Steuererhöhung oder Wegfall von Entlastungen
	° Personalfluktuatation

Ausbaufähig ist die Preisgestaltung für die Bewirtung in die Hochschule, hier steht als nächstes eine neue Kalkulation und Preisgestaltung an.

Die Umsatzentwicklung hängt neben den Studierendenzahlen auch von der Anzahl der Veranstaltungen ab – und natürlich auch von äußeren Faktoren wie der weiteren Entwicklung der Mindestlöhne oder anderen gesetzlichen Änderungen.

Im Falle einer fortlaufenden Zuwendung durch die Hochschule besteht die Chance auf eine langfristig verbesserte Zusammenarbeit mit der Folkwang Universität der Künste, da die AGF hier als Schnittstelle in die Universität dienen kann. Ebenfalls wäre der Wissenstransfer gewährleistet, der aufgrund der hohen Fluktuation maßgeblich an den Schwierigkeiten des AStA beteiligt war.

Wenn die Folkwang Universität der Künste die langfristige finanzielle Unterstützung des AStAs zur Weiterführung des Betriebes nicht aufrechterhält, sehen wir keine Zukunft für den Betrieb des AStA Cafés, denn die Führung eines Betriebes mit diesem Umfang kann zum

einen nicht satzungskonform aus eigenen Mitteln bestritten werden und zum anderen auch nicht mit rein studentischer Führung gesetzeskonform geführt werden.

Selbst mit weiteren Sparmaßnahmen wird das Café nicht den Deckungsbeitrag erwirtschaften, den es zur Finanzierung einer tariflich bezahlten Leitung benötigen würde, selbst wenn es sich nur um eine 50% Stelle handelt.

Die Kürzung der Stelle der CGF von 100% auf 75% wird sich auf die Öffnungszeiten und die Bewirtung der kleineren Veranstaltungen auswirken.

Ebenfalls werden wir die Theke im PBT dauerhaft schließen, da sie nur defizitär zu betreiben ist.

Im Zuge dessen werden wir in den kommenden Semestern ebenfalls weniger studentische Arbeitsplätze anbieten können.

Sollte der AStA außer der Zuwendung des Studierendenwerkes (diese richtet sich an den sozialen Auftrag gegenüber der Studierendenschaft und kann unsererseits nicht für die Bewirtung der Veranstaltungen der Hochschule und interne Bewirtungen verwendet werden) keine weiteren Mittel bekommen, schließen wir das AStA Café zum 31.12.2024.

Zusammengefasst bedeutet das:

- **Wenn wir unserem Zweck als gemeinnütziger Betrieb gewerblicher Art weiterhin entsprechen wollen, ist ein finanzieller Zuschuss unabdingbar.**
- **Um die soziale Teilhabe zu ermöglichen, können wir unsere Preise nicht unbegrenzt anheben.**
- **Durch unseren Status als Einrichtung für die Mitglieder der Folkwang Universität der Künste können wir unseren Gästestamm nicht unbegrenzt erweitern.**
- **Ohne einen finanziellen Zuschuss für die Stelle der Geschäftsführungen für den AStA und das Folkwang AStA Café ist das Café nicht zu betreiben.**

Satzung des Folkwang AStA Cafés

(gemeinnütziger Betrieb gewerblicher Art)

§ 1

Das Folkwang AStA Café mit Sitz in Essen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ (§52) der Abgabenordnung.

Zweck der Körperschaft sind die Förderung von Kunst und Kultur sowie die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Veranstaltung von Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen, das Schaffen eines Begegnungsraumes für Studierende, Lehrende und Mitarbeiter*innen der Folkwang Universität der Künste sowie das Betreiben eines Cafés mit studentischen Arbeitsplätzen.

§ 2

Die Körperschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3

Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.

§ 4

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5

Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an den AStA der Folkwang Universität der Künste, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Durch das AStA Café bewirtete Veranstaltungen 2023

NA in der Regel dort, PBT & KMS je nach dem
(ca. 20 % der Veranstaltungen haben wir im
Café bewirtet.)

Januar

9.1. C Brass Spectrum

14.1. NA Sinfonietta

16.1. C Konzert

20.1. KMS Gitarra

23.1. NA // KMS

24.1. NA // KMS

25.1. NA // KMS

26.1. NA // KMS // PBT

27.1. NA // KMS // PBT

28.1. NA // KMS // PBT

Februar

8.2. NA Antritt Marina Abramovic

// NA Bewirtung GFFFUdK

13.2. KMS Violine

14.2. DLF Hörprobe // KMS Viola

16.2. NA Zonta // KMS Gitarre// PBT Musical

18.2. NA

März

2.3. NA Junge Choreographen

3.3. NA Junge Choreographen

4.3. NA Junge Choreographen

9.3. – 21.3. Tanzhaus DIN A 13 (Aufbau,
Betreuung, Abbau)

10.3. NA // FTS

11.3. NA // FTS

13.3. NA // FTS

14.3. NA // FTS

15.3. PBT Physicals

16.3. PBT Physicals // C Vorbereitungen Tanzen
mit Kindern (60 Personen)

17.3. PBT Physicals // C Bewirtung Tanzen mit
Kindern

18.3. PBT Physicals

April

2.4. C Erstsemesterbrunch

3.4. NA Willkommen

15.4. NA Brass

22.4. NA Symphonie

24.4.-26.4. KMS Catering Jury

26.4. PBT Plattform

28.4. NA American Horn Quartett

Mai

4.5. Catering

8.5. C Konzert

9.5. NA Classic meets Jazz

10.5. C Bestanden // NA Flute

20.5. NA Jazz Nacht // KMS Violine

23.5. C Queertreffen

31.5. NA Sektempfang Verabschiedung Prof.
Meyer

Juni

1.6. Klavierfestival / 70 Lunchbags

NA Klavierfestival

6.6. NA FTS

7.6. NA FTS

9.5. NA FTS

11.6. NA Gala mit Pause

12.6. C Konzert

15.6. NA Tanzabend // PBT Opera

16.6. PBT Opera

17.6. NA Tanzabend // PBT Opera

19.6. NA Tanzabend

20.6. KMS Personalversammlung

28.6. NA Tanzabend

29.6. NA Tanzabend

30.6. NA Tanzabend

Juli

1.7. NA Tanzabend

3.7. NA Bestanden

3.7. – 7.7. jeden Abend Veranstaltungen PBT // NA // KMS

10.7. – 14.7. PBT // NA // KMS Jazzprüfungen und Ensembleprüfungen

24.7. – 2.10. Semesterferien, Café zu

Oktober

7.10. C Erstsemester-Brunch MuWis

14.10. NA Orchester

15.10. C AstA Erstsemester-Brunch

19.10. C Bestanden

23.10. C Frau Steinbach/Orchester

28.10. NA Sinfonietta

November

3.11. C Neue Musik

8.11. Sanaa Physicals Showing

9.11. Sanaa Physicals Showing //

NA WDR Campus Radio //

Catering Jungstudierende

10.11. SANAA Symposium zur Digitalisierung der Künste

11.11. SANAA Symposium zur Digitalisierung der Künste

17.11. C // Akusmatic Guitarra

18.11. C // KMS Akkordeon

20.11. KMS Künstlerinnengesundheit

// C Konzert

24.11. Bewirtung privat

25.11. Willkommen Jungstudierende

29.11. C // KMS

30.11. C // PBT Tanz // KMS

Dezember

1.12. PBT Tanz // KMS

6.12. PBT Musicals

7.12. NA Oper

8.12. PBT Musicals

9.12. NA Oper

11.12. NA Oper

12.12. – 14.12. Bewirtung Berufungskommission

13.12. Innenhof Adventssingen

// NA Oper

14.12. C // PBT // KMS

15.12. C // PBT // KMS

19.12. C // NA // KMS

20.12. NA Uwaga

21.12. NA Jazz

22.12. NA Jazz

=156 Veranstaltungen

Durch das AStA Café bewirtete Veranstaltungen 2024

NA in der Regel dort, PBT & KMS je nach dem
(ca. 20 % der Veranstaltungen haben wir im
Café bewirtet.)

Januar 2024

- 10.1. KMS
- 11.1. C Lehrende Musical
- 16.1. – 20.1. SANAA
- 22.1. C Jazzkonzert
- 26.1. NA Zonta
- 30.1. Berufungskommission Violine
- 31.1. Berufungskommission Violine

Februar

- 1.2. Berufungskommission Violine
- 3.2. NA Orchester
- 6.2. P 124
- 10.2. NA Musical BA
- 15.2. KMS Gitarra
- 16.2. NA Gitarra // KMS // PBT
- 17.2. C Studientag Singen mit Kindern
- 22.2. C Come together
PBT Musical
- 23.2. PBT Musical Doppelvorst.
- 29.2. NA Junge Choreographen

März

- 1.3. NA Junge Choreographen
- 2.3. NA Junge Choreographen
- 8.2. NA FTS
- 9.2. NA FTS

- 14.3. C Singen mit Kindern
PBT Physicals
- 15.3. C Singen mit Kindern
PBT Physicals
- 16.3. NA Singen mit Kindern
- 18.3. PBT Physicals
- 19.3. PBT Physicals
- 22.3. NA Adams Family Doppelvorst.
- 23.3. NA Adams Family Doppelvorst.

April

- 11.4. C Orchester After show
- 19.4. NA
- 27.4. NA

Mai

- 2.5. PBT Jazz
- 3.5. KMS Klassenabend
- 25.5. NA FTS
- 27.5. NA FTS
- 28.5. NA FTS
- 29.5. NA FTS

Juni

- 1.6. NA Jazz
- 7.6. NA Abschlussprojekt
- 13.6. PBT Oper
- 14.6. PBT Oper
- 15.6. PBT Physical
- 16.6. NA Folkwang Preis Gala
- 26.6. NA Tanzabend
- 27.6. NA Tanzabend

28.6. NA Tanzabend

29.6. NA Tanzabend

Juli

4.7. NA Gymnasium Werden

5.7. NA Gymnasium Werden

6.7. NA Gymnasium Werden

8.7. NA Neue Musik

C Aftershow

9.7. NA Neue Musik

10.7. NA Neue Musik

11.7. NA Verabschiedung W. Schepp

NA Neue Musik

12.7. NA Neue Musik

15.7. PBT Jazzprüfungen

16.7. PBT Jazzprüfungen

17.7. PBT Jazzprüfungen

18.7. PBT Jazzprüfungen

19.7. PBT Jazzprüfungen

= 74 Veranstaltungen

Kurzfristige Erfolgsrechnung

Dezember 2023

SKR: 04 BWA-Nr.: 2 BWA-Form: Einnahmen-Ausgaben-BWA Wareneinsatz: Wareneinkauf

Bezeichnung	Dez/2023	% Ges.- Erlöse	% Ges.- Kosten	% Betr.- Einnahm.	Jan/2023 - Dez/2023	% Ges.- Erlöse	% Ges.- Kosten	% Betr.- Einnahm.
Betriebseinnahmen								
Erlöse aus betrieblicher Tätigkeit	13.958,88	17,68			124.788,30	65,66		
Sonstige Erlöse	65.000,00	82,32			65.254,64	34,34		
= Summe der Erlöse	78.958,88	100,00			190.042,94	100,00		
Umsatzsteuer	2.184,42				18.666,80			
Umsatzsteuer-Erstattung	0,00				913,00			
Erhaltene Anzahlungen	121,00				336,00			
- Zugang Forderungen	5.022,56				-8.065,24			
Betriebseinnahmen	76.241,74			100,00	218.023,98			100,00
Betriebsausgaben								
Material-/Wareneinkauf	4.774,87	6,05	23,55		47.474,89	24,98	21,98	
Fremdleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Personalkosten	18.375,32	23,27	90,63		152.006,51	79,99	70,37	
Raumkosten	13,78	0,02	0,07		85,06	0,04	0,04	
Steuern/Versicherungen/Beiträge	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Fahrzeugkosten	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
Werbe-/Reisekosten	0,00	0,00	0,00		13,46	0,01	0,01	
Kosten Warenabgabe	779,36	0,99	3,84		779,36	0,41	0,36	
Instandhaltung/Werkzeuge	2.429,51	3,08	11,98		3.126,86	1,65	1,45	
Abschreibungen	10,39	0,01	0,05		523,86	0,28	0,24	
Verschiedene Kosten	-6.108,82	-7,74	-30,13		12.008,50	6,32	5,56	
= Summe der Kosten	20.274,41	25,68	100,00		216.018,50	113,67	100,00	
Geleistete Anzahlungen	0,00				0,00			
Buchwert Anlagenabgänge	0,00				0,00			
Sonstige Aufwendungen	0,00				0,00			
Vorsteuer	768,49				8.873,37			
Umsatzsteuer-Zahlung	813,73				16.075,06			
- Verrechnete kalkulatorische Kosten	0,00				0,00			
- Zugang Verbindlichkeiten	1.992,11				76.016,64			
Betriebsausgaben	19.864,52			26,05	164.950,29			75,66
Vorläufiges betriebswirt. Ergebnis Einnahmen-Ausgaben-BWA	56.377,22			73,95	53.073,69			24,34

Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Kurzfristige Erfolgsrechnung

Dezember 2023

SKR: 04 BWA-Nr.: 2 BWA-Form: Einnahmen-Ausgaben-BWA Wareneinsatz: Wareneinkauf

Bezeichnung	Dez/2023	% Ges.- Erlöse	% Ges.- Kosten	% Betr.- Einnahm.	Jan/2023 - Dez/2023	% Ges.- Erlöse	% Ges.- Kosten	% Betr.- Einnahm.
Liquiditätsbeiträge								
Vorläufiges Ergebnis	56.377,22				53.073,69			
+ Abschreibungen (nicht kalkulatorisch)	10,39				523,86			
+ Aufnahme Darlehen	0,00				0,00			
- Tilgung Darlehen	0,00				0,00			
- Anlagenzugänge	400,00				1.679,86			
+ Anlagenabgänge	0,00				0,00			
+/- Sonstige Posten	0,00				-18,75			
Liquiditätsbeitrag Betrieb	55.987,61				51.898,94			
Privateinlagen	0,00				0,00			
+ Grundstücksertrag	0,00				0,00			
- Grundstücksaufwand	0,00				0,00			
- Privatentnahmen	0,00				0,00			
- Unentgeltliche Wertabgaben	0,00				0,00			
- Privatsteuern	0,00				0,00			
- Sonderausgaben/Spenden	0,00				0,00			
- Außergewöhnliche Belastungen	0,00				0,00			
Liquiditätsbeitrag Privat	0,00				0,00			
Liquiditäts- über-/unterdeckung	55.987,61				51.898,94			